

Wahlvorstand des Betriebes/ der Dienststelle:

An die Geschäftsleitung des Betriebes/ der Dienststelle:

**Mitteilung des Wahlvorstands zur Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) über die Entsendung eines Wahlvorstandsmitglieds zu einem Seminar für Wahlvorstandsmitglieder gem. § 24 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 60 Abs. 1 Bundespersonalvertretungsgesetz**

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass der Wahlvorstand in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ beschlossen hat, Frau/Herr \_\_\_\_\_ zur Teilnahme am folgenden Seminar des **ver.di-Forum Nord** zu entsenden:

INFORMATIONEN ZUM SEMINAR

Seminarartitel: \_\_\_\_\_

Zeitraum: \_\_\_\_\_ Seminarort: \_\_\_\_\_

Tagungshotel / Bildungszentrum: \_\_\_\_\_

VORSORGLICHE ERSATZTEILNEHMER/IN

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Die Schulung ist für die Arbeit des Wahlvorstandes erforderlich. Die Inhalte des Seminars können dem beiliegenden Ausschreibungstext entnommen werden. Gemäß § 24 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 60 Abs. 1 BPersVG ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Freistellung zu gewähren, das Gehalt fortzuzahlen und die gesamten Kosten des Seminars sowie die Reisekosten zu übernehmen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Wahlvorstandsvorsitzende/-r bzw. Stellvertreter/-in)